Rede zum Haushalt 2012
in der Kreistagssitzung
am 26. April 2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete!

In der mittlerweile 127-jährigen Geschichte des Landkreises Wittmund sind entsprechend viele Haushalte verabschiedet worden. Häufig hätte man sagen können, dies ist ein Folgehaushalt des vorausgegangenen und ich bitte um Zustimmung zu diesem Haushalt.

Aber nicht so in diesem Jahr. Im Jahr 2012 ist der Haushalt des Landkreises unter Berücksichtigung seiner Rechnungslegung nach den Vorschriften des "Neuen Kommunalen Rechnungswesens" erstmals seit 16 Jahren ausgeglichen. Oder - wie im "Anzeiger" - anders formuliert: "Etat 2012: Die Zahlen stimmen!"

In den letzten 4 aufeinanderfolgenden "kameralen" Haushaltsjahren (2007 - 2010) ist es bereits dem Landkreis gelungen, seinen Fehlbetrag von 16,9 Mio. EUR um mehr als die Hälfte auf 8 Mio. EUR zu reduzieren. Dieser Fehlbetrag ist vergleichbar mit dem Bestand der Kassenkredite (Überziehung des laufenden Kontos zur Finanzierung von konsumtiven Ausgaben).

Das Ergebnis für 2011 steht leider noch nicht fest. Wir buchen zum Teil immer noch in das Jahr 2011 aufgrund der nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen vorgeschriebenen periodengerechten Abgrenzung. Wir gehen jedoch davon aus, dass der Haushalt 2011 entgegen der Planung (Fehlbedarf von 1,8 Mio EUR) nicht nur ausgeglichen sein wird, sondern wir den Ende 2010 in Höhe von ca. 8 Mio. EUR bestehenden Fehlbedarf weiter deutlich reduzieren konnten.

Im Ergebnisplan, in dem die Rückstellungen und Abschreibungen veranschlagt werden, wird für 2012 ein geringer Überschuss in Höhe von 89.100 EUR erwartet. Auch in den Finanzplanungsjahren 2013 bis 2015 wird jeweils mit Überschüssen gerechnet. Dies hat auch zur Folge, dass der Landkreis nicht mehr verpflichtet ist, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
der Haushalt 2012 des Landkreises Wittmund ist ein deutliches Signal an die Landespolitik, dass es nicht von der Größe eines Landkreises abhängig ist, ob er zukunftsfähig ist. Vielmehr hängt es von den klugen Entscheidungen der Kreistagspolitiker und der Verwaltung ab. Der Landkreis Wittmund ist strukturell gut aufgestellt und damit zukunftsfähig! Ich freue mich auch über die Pressemitteilung der Jungen Liberalen Ostfriesland/Küste, dass der Haushalt des Landkreises Vorbildcharakter hat!

Gegenüber dem Haushalt 2011 fällt das Haushaltsvolumen im Haushaltsjahr 2012 um rund 15 Mio. EUR höher aus. Dies ist ausschließlich begründet durch die Übernahme des Jobcenters ab dem 01.01.2012. Und auch insoweit muss man nochmals eindeutig herausstellen, dass die Auswahl des Landkreises als neue Optionskommune und die grundsätzlich für die betroffenen Bürger reibungslos verlaufende Übernahme der Verwaltungsgeschäfte eindrucksvoll gezeigt hat, wie leistungsfähig der Landkreis Wittmund ist. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmal meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter ausrichten, die diesen schwierigen Prozess mit großer Motivation und großer Leistungsbereitschaft vollzogen und damit auch erst möglich gemacht haben.

Die im Ergebnisplan veranschlagten Abschreibungen belaufen sich auf 5,6 Mio. EUR. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse) von 2,3 Mio. EUR gegenüber. Nach Abzug dieses Betrages verbleibt ein Betrag von 3,3 Mio. EUR, der aus den übrigen Erträgen zu erwirtschaften ist, was uns in diesem Jahr auch gelingt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
aber lassen Sie uns auch festhalten, dass wir nach wie vor nicht schuldenfrei sind. Zur Euphorie besteht kein Anlass. Wir müssen weiterhin wie in den letzten Jahren uns eine guten Ausgabendisziplin erhalten; Zugleich müssen wir uns aber auch sehr genau überlegen, welche Schwerpunkte wir für unsere Investitionen bilden wollen.

Der Haushalt 2011 hatte folgende Schwerpunkte:

- ➔ Unterhaltung von Schul- und Verwaltungsgebäuden 960.000 EUR.
- ➔ Unterhaltung und Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen 1,6 Mio. EUR.
- ➔ Investitionen ins Krankenhaus insgesamt 1,5 Mio. EUR.
- ➔ Investitionen im Bereich Feuerwehr/Leitstelle in Höhe von 630.000 EUR.

Nach gemeinsamer Vorberatung hat der Haushalt 2012 die vergleichbaren Investitionsschwerpunkte:

- ➔ Unterhaltung von Schul - und Verwaltungsgebäuden 842.000 EUR (gut für die heimische Wirtschaft).
- ➔ Unterhaltung und den Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen insgesamt 1,9 Mio. EUR (Kostenanteil des Landkreises für den Ausbau der Kreuzung L 7/K 40 in Willmsfeld (Kreisel) mit 200.000 EUR (ebenfalls gut für die heimische Wirtschaft)).
- ➔ Haushaltsrechtliche Voraussetzungen für den Erwerb des Verwaltungsgebäudes "Am Dohuser Weg", wovon 735.000 EUR in 2012 kassenwirksam werden.
- ➔ Vollständige Einbindung des Jobcenters in den Kreishaushalt führt zwar zu einem erheblichen Anstieg des Haushaltsvolumens (15 Mio. EUR), aber nicht zu einer Verschlechterung der Haushaltssituation des Landkreises.

Zugleich werden wir in 2012 den Verlust unseres Krankenhauses für das Jahr 2010 in Höhe von 297.800 EUR abdecken und für die Sanierung des ehemaligen Schwesternwohnheimes im Krankenhaus in 2012 und 2013 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR gewähren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich stelle somit fest, dass

1. der Landkreis Wittmund kein strukturelles Ausgabenproblem (wie es andernorts für dortige Haushalte diskutiert wird) hat und
2. dass die Einnahmesituation des Landkreises in den letzten 20 Jahren sich zunehmend auch durch die gute wirtschaftliche Entwicklung in der Region gebessert hat.

Aber: Lassen Sie uns weiter maßhalten! Und lassen Sie uns alle gemeinsam - Städte, Gemeinden und Landkreis - mit den anderen Landkreisen weiter in eine Richtung rudern.

Dies gilt insbesondere unter Berücksichtigung der EU-Förderung. Bereits jetzt werden vornehmlich von der EU aufgrund des Lissaboner Vertrages nur noch Regionen und nicht mehr Verwaltungseinheiten gefördert. Vor diesem Hintergrund sind auch die Metropolregionen und Wachstumsregionen entstanden, damit wir als Landkreise weitere Einnahmen über die EU-Förderungen generieren können. Dies gilt zu beachten, gerade und insbesondere in Zeiten, in denen die Einnahmen immer bedeutender für einen Landkreis werden. Wir haben gute Chancen, zum Beispiel mit dem JadeWeserPort! Der Hafen wird (oder besser gesagt soll) am 5. August 2012 eröffnet werden. Aber auch die Beteiligung in der Ems-Achse und die dortige Fachkräfteinitiative zahlt sich für unsere Unternehmen aus. Wir müssen im Landkreis nun unsere Aufgaben gemeinsam weiter voranbringen. Wir brauchen, wenn wir hier Arbeitsplätze und Wohlstand schaffen wollen, meines Erachtens größere zusammenhängende Gewerbegebiete als dies bislang der Fall ist. Die vorhandenen Gewerbegebiete dürften sicherlich ausreichen kleine und kleinere mittelständische Unternehmen in ihrer Entwicklung zu fördern. Wir brauchen aber auch ein größeres zusammenhängendes Gewerbegebiet, welches auch für größere mittelständische Unternehmen interessante Flächen vorhält. Denn eins - denn darüber dürften wir uns einig sein: Sozial ist was Arbeit schafft!

Dies wird auch deutlich bei dem größten Anteil der Investitionen des Landkreises im Haushalt 2012. Ich rufe nochmals in Erinnerung, dass wir für die Unterhaltung und den Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen insgesamt 1,9 Mio. EUR bereitstellen werden. Eine gute Infrastruktur ist die Voraussetzung, dass wir unseren wirtschaftlichen Aufschwung weiter stabilisieren und vielleicht auch noch ausbauen können. Zur Finanzierung der Investitionen in Höhe von nahezu 5 Mio. EUR ist allerdings nur eine Kreditaufnahme von 891.000 EUR vorgesehen. Davon entfallen 246.800 EUR auf ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse und 644.200 EUR auf Kredite vom Kreditmarkt. Das bedeutet, dass der Landkreis über 80% seiner Investitionen selbst erwirtschaftet. Gleichzeitig tilgen wir in diesem Jahr 1,76 Mio. EUR an Schulden. Dies führt für das

Jahr 2012 gesehen, auch zu einer rechnerischen Nettoentschuldung von nahezu 900.000 EUR.

Allerdings dies bitte ich auch zu beachten, dass wir aus den Kreditermächtigungen aus 2010 und 2011 noch 5,3 Mio. EUR an Krediten nicht realisiert haben. Unter der Voraussetzung, dass die Kreditermächtigungen 2010, 2011 und 2012 in 2012 vollständig realisiert werden, steigt der Schuldenstand für Investitionskredite bis Ende 2012 um 4,4 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR an. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2015) werden die Schulden für Investitionskredite des Landkreises gegenüber Ende 2012 allerdings um 3,7 Mio. EUR auf 27,1 Mio. EUR wieder sinken. Auch dies macht wieder mal deutlich, wie leistungsfähig der Landkreis Wittmund ist.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
lassen Sie uns deshalb gemeinsam weiter positiv in die Zukunft schauen und gemeinsam zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger den Haushalt des Landkreises auch in den folgenden Jahren durch eine umsichtige Ausgabenpolitik konsolidieren und gleichzeitig weiter positiv und zukunftssicher entwickeln.

Ohne weiter auf die übrigen Zahlen des Haushaltes einzugehen, möchte ich Sie bitten, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 in der Ihnen bekannten Fassung und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2011 bis 2012 zu beschließen.

Vielen Dank!

HAUSHALTSSATZUNG

des Landkreises Wittmund für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Kreistag des Landkreises Wittmund in der Sitzung am 26. April 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	91.697.900,00 EUR
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	91.663.600,00 EUR
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	54.800,00 EUR
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.598.500,00 EUR
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.119.100,00 EUR
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.365.900,00 EUR
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.972.900,00 EUR
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	891.000,00 EUR
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.763.400,00 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	91.855.400,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	91.855.400,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **891.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf **3.377.500,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **14.700.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Der Umlagesatz der Kreisumlage wird auf **54,0 v. H.** der Steuerkraftmesszahlen und der anzurechnenden Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Gemeinden und auf **54,0 v. H.** der anzurechnenden Schlüsselzuweisungen der Samtgemeinden festgesetzt.

Wittmund, den 26. April 2012

Landkreis Wittmund
D e r L a n d r a t

(Köring)